

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Arnold-von-Wied-Schule „Bärenstark“

23. September 2019, 19.10 Uhr

Anwesende: 10, laut beigefügter Liste

Sitzungsleitung: Antje Richter-Mendau

Protokollführung: Britta Höck

Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht.

Die Versammlung war beschlussfähig.

Das Protokoll der MV am 01.10.18 wurde genehmigt.

Allen Anwesenden lag die Tagesordnung in Form der Einladung vor und wurde genehmigt.

Kassenbericht: stellvertretend durch Frau Richter-Mendau, Bericht anliegend

Die für einen Verein dieser Größe relativ umfangreiche Rücklage dient dem Projekt „Clemensstraße 3“.

Obwohl prinzipiell bekannt, sollte vor Weihnachten noch einmal auf smile.amazon und schulengel.de aufmerksam gemacht werden.

Kassenprüfungsbericht: Die in der letzten MV gewählten Kassenprüfer Frau Dunja Hurst und Frau Dr. Susanne Schäfer haben die Kasse am 16.09.2019 geprüft und für korrekt befunden. Sie konnten die Kassenwartin Katja Adam somit entlasten.

Entlastung des Vorstandes:

Frau Ruth Dobrindt stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten, die MV entlastet den Vorstand einstimmig.

Geschäftsbericht (anliegend):

Der Verein hat viele kleine und große Projekte im vergangenen Geschäftsjahr begleitet und sowohl aktive als auch finanzielle Hilfe geleistet. Bei einem Großteil handelt es sich um wiederkehrende Projekte. Dabei konnte sowohl Werbung in eigener Sache gemacht, als auch Geld erwirtschaftet werden.

Wahl des neuen Vorstandes:

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl offen durchzuführen.

Zur Wahl zur Vorsitzenden des Vereins stellt sich erstmalig (in Abwesenheit) Frau Hilke Achten-Rieske.

Zur Wahl der stellv. Vorsitzenden des Vereins stellt sich erneut Frau Jane Schwarzer.

Zur Wahl zur Kassenwartin des Vereins stellt sich erneut (in Abwesenheit) Frau Katja Adam.

Alle werden von den Anwesenden einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Wahl der neuen KassenprüferInnen:

Zu den Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2019/20 werden Susanne Schäfer und Jule Clement gewählt.

Chor:

Beschlussgemäß wird (wegen der Postengröße in Relation zum Gesamtbudget) wieder über die Weiterfinanzierung des Schulchores abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt geheim. Im vergangenen Schuljahr betrug die Teilnehmerzahl im Schnitt 22 Kinder. Aus Sicht des Vorstandes ist diese Zahl akzeptabel (eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr: 17). Die Finanzlage des Vereins lässt eine Weiterfinanzierung zu.

Abstimmungsergebnis zur Weiterfinanzierung: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Der Förderverein gibt wieder Werbung für den Chor in die Postmappen der Kinder. Bernd ist mit dem Chor regelmäßig beim Mäusetreff und anderen Veranstaltungen wie z. B. dem Tag der offenen Tür, beim Nikolaussingen an der Doppelkirche usw.

Sonstiges:

Einschulung

Es fanden sich in diesem Jahr wieder zu wenige Helfer für die Einschulung. Es musste die Feuerwehr-Liste aktiviert werden. Wir hatten Hilfe von Müttern, die gar keine Kinder mehr an der Schule haben...

Da sich hier ein Trend bestätigt, wird erneut vorgeschlagen, die nächste Helferabfrage über die Klassenlehrer/Postmappen laufen zu lassen, um die Mithilfe an diesem Tag obligatorisch zu machen.

Finanzen des Fördervereins

Frau Richter-Mendau schlägt vor, dass der Verein dem neuen Vorstand jährlich eine Aufwandsentschädigung zahlt, die dieser dann in gleicher Höhe dem Verein spendet. Eine gängige, legale, steueroptimierende Verfahrensweise.

Susanne Schäfer schlägt dem Vorstand vor, darüber recherchieren zu lassen, ob dieser Vorschlag satzungskonform ist, sofern keine Satzungsänderung notwendig ist, sollte der Vorstand den Vorschlag von Frau Richter-Mendau umsetzen, so die Empfehlung der Anwesenden.

Weihnachtskarten

Wenn sich jemand findet, der die Gestaltung übernimmt sollen laut einstimmigem Beschluss der MV weiterhin Weihnachtskarten verkauft werden.

Mitgliedsbeitrag

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig das Formular zur Mitgliedschaft dahingehend zu ändern, dass man zum Mitgliedbeitrag eine Auswahl mit Ankreuzfeldern angibt. Hierbei sollen 15 EUR; 30 EUR; oder ein höherer Betrag (zum Eintragen) zur Auswahl stehen. Der Richtwert von 30 EUR soll in der Mitte platziert werden. Über die Änderungen der Mitgliedsbeiträge bzw. der Mitgliedantragformulare müssen alle Eltern informiert werden (Mitglieder und Nicht-Mitglieder). Bei Bestandsmitgliedern bleibt der Beitrag von 30 EUR bestehen, sofern Sie sich nicht anders dazu äußern.

Rücklastschriften von Mitgliedsbeiträgen

Außerdem wurde einstimmig beschlossen, dass Rücklastschriften, von Mitgliedsbeiträgen (z.B. von Eltern ehemaliger Schüler, die ihre Mitgliedschaft nicht kündigen) künftig von Frau Adam nachverfolgt werden sollen. Zunächst sollte eine Mahnung rausgehen und im zweiten Schritt wird das säumige Mitglied gekündigt. Hintergrund: die Kosten für die Rücklastschriften trägt der Verein.

Die Versammlung schließt um 19:45 Uhr.

Bonn, den 23.09.2019

Antje Richter-Mendau
Sitzungsleitung

Britta Höck
Protokollführung